



# Laracats Madrid

Laracats Madrid/Kontaktstelle Schweiz  
8340 Hinwil

BANK: PostFinance, SWIFT/BIC: POFICHBEXXX  
Konto: 89-60574-2  
IBAN: CH27 0900 0000 8906 0574 2

info@laracats-madrid.ch  
[www.laracats-madrid.ch](http://www.laracats-madrid.ch)



## NEWSLETTER Sommer 2023

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde

Die Einladung zu der am 12. April angesetzten Hauptversammlung von LCM wurde fristgerecht an alle Mitglieder versandt. Der Teilnehmeransturm hielt sich jedoch sehr in Grenzen – woran das bloss lag? Nach dem Motto, 'keep on running', wurden die Traktanden abgearbeitet, Dechargen erteilt und Zukunftsvisionen besprochen. Für die, welche es noch nicht gesehen haben, hier kann der Jahresbericht eingesehen werden: <https://www.laracats-madrid.ch/wp-content/uploads/2023/04/Jahresbericht-2022.pdf>



### Betreuer/in für den Bereich Finanzen gesucht

Wir suchen dringend für das Ressort Finanzen/ Buchhaltung einen/eine Nachfolger/In für das zurückgetretene Vorstandsmitglied.

Haben Sie Lust und Zeit die Finanzen für unseren kleinen Verein zu führen und unseren Vorstand zu vervollständigen? Dann melden Sie sich bitte unter [admin@laracats-madrid.ch](mailto:admin@laracats-madrid.ch).

Für allfällige Fragen steht Ihnen auch unser Präsident, Herr André Flemming, unter Tel. 079 669 62 50 gerne zur Verfügung.

AKTUELL läuft die fieberhafte Suche nach einer zuverlässigen Mitwirkung im Finanzwesen!

Die bisherige langjährige Kassierin, Marlene und ihr Mann, Walter (Revisor) wurden mit blumigem Dank und einer Flasche Wein aus Spanien (woher denn sonst 😊) mit Applaus verabschiedet.

Es ist zu hoffen, dass wir ganz bald eine ebenso engagierte Mithilfe finden werden. **Bitte melden!**

Auch an der Erwirkung der unabdingbaren «Trace» für die Platzierung von bedürftigen Katzen wird weitergearbeitet und relevante Dokumente zusammengetragen, um dem Veterinäramt unser Handeln zum Wohle der Tiere zu beweisen... die Mühlen der Justiz mahlen oft unverständlich langsam - aber wir hoffen weiter...



### Nur kurz zu Mazedonien:

Vesna und Betti sind unendlich dankbar, dass sie auf die finanzielle Unterstützung von LCM zählen dürfen, um damit der Betreuung der ganzen Katzenschar besser gerecht zu werden und nun auch dem lieben Barnie ein schöneres Leben in einem Hundeseniorenheim bieten zu können.



### Nur kurz zu Madrid:

Auch unserem Freund, Javier, erleichtern wir sein Tun bestmöglich mit Spendengeldern. Unentwegt fängt er Strassenkatzen ein, lässt sie kastrieren und wo nötig ärztlich verpflegen. So wird auch dieser Kater keine Babys mehr zeugen und hat jetzt zudem wieder ein Zahnsteinfreies Gebiss 😊

Ich heisse Samir und bin ein von meinen Menschen über alles geliebter Katzenmann ❤️



Natürlich teilt auch die NL-Verfasserin, Judith seit nahezu 10 Jahren ihr Glück mit einem ehemaligen Strassenkater aus Madrid. Dieser wurde seinerzeit von der unvergessenen Tierschützerin, Mercedes gerettet und aufgepäppelt von unserem stets engagierten Tierschützer, Javier. In Samirs Pass steht das Geburtsdatum 01.01.2006 - man rechne:

<i>Katzenalter</i>	<i>Menschenalter</i>
15 Jahre	76 Jahre
16 Jahre	80 Jahre
17 Jahre	84 Jahre → hier also befindet sich der ältere Herr bereits...
18 Jahre	88 Jahre

Langsam merkt man dem Senior sein honorables Alter auch an. In letzter Zeit sitzt er vor seinem Fressnapf und wartet, bis ihm mit dem Finger etwas Sauce ums Mäulchen gestrichen wird. Erst dann merkt er, aha ja, das schmeckt. Er starrt auch öfters Löcher in die Luft, als sähe er die Geister seiner Vorfahren - oder so 😊  
Noch wagt niemand an einen Abschied zu denken, aber er wird kommen. Das kennen sicher schon fast alle von euch - denn dann beginnt eine unglaublich schwierige und schwere Zeit, bis das Tier dann schlussendlich die erlösende Regenbogenbrücke erreichen darf. Für uns wird die Trauerarbeit dann sicher noch eine ganze Weile weitergehen, bis vielleicht irgend einmal eine neue Fellnase unser Herz erobert.

In Zusammenarbeit mit unserer Tierärztin folgt eine kleine Zusammenfassung der Anzeichen, welche bei einer alternden Katze auftreten können:

Ältere Katzen schlafen noch mehr als sonst schon. Ihr Schlaf ist auch viel tiefer, manchmal erschrecken sie sich richtig, wenn man sie anspricht. Sie leiden auch häufig an Arthrose, haben entsprechend Mühe mit Hochspringen, besonders höher als Stuhlhöhe. Hingestellte Schemel erleichtern es ihnen, ihre geliebten Hochsitze doch noch zu erreichen, sei es um sich schlafen zu legen oder um den Überblick um sie herum zu behalten. Alte Katzen neigen zu Nierenerkrankungen; deshalb ist es sehr wichtig, dass sie genügend Flüssigkeit aufnehmen, also mehrere Trinkstellen aufstellen, evtl. Trinkbrunnen, die mögen Katzen oft sehr gerne. Auch vermehrtes Anbieten von Nassfutter hilft, den Flüssigkeitshaushalt zu unterstützen. Häufig nimmt das Hör-, Riech- und Sehvermögen ab, die Tiere bewegen sich draussen vermehrt nur noch ums Haus herum, im vertrauten Gelände.

Katzen können auch dement werden. Das wird als kognitive Dysfunktion bezeichnet und äussert sich durch lautes Miauen, das anders tönt als sonst, es drückt Orientierungslosigkeit aus. Dies kommt hauptsächlich nachts vor aber auch tagsüber. Man kann gewisse Verbesserungen erzielen, aber heilbar ist es nicht. Diese Tiere sind auf besonders liebevolle und beruhigende Zuwendungen angewiesen.

Viele Erkrankungen kommen schleichend und fallen im Alltag vielleicht nicht so auf. Es ist sehr zu empfehlen, alternde Katzen regelmässig von einem Tierarzt untersuchen zu lassen, insbesondere wenn sie vermehrt trinken, stark an Gewicht verlieren und härtere Kotklumpen im Katzenkistli liegen.

Nichtsdestotrotz erweisen sich alte Katzen als wunderbare Hausgenossen und werden zu richtigen Kumpeln; langjährige Beziehungen intensivieren sich und mit den Jahren entsteht eine gegenseitige tiefe Verbundenheit zu ihren Menschen. Es ist ein edles und grossherziges Ansinnen, eine alte Katze bei sich aufzunehmen und absolut zu befürworten, gerade wenn man selbst bereits ein gewisses Alter hat. Damit schenkt man nicht nur sich selbst, sondern auch gleich einem heimatlos gewordenen «Oldie» noch einen schönen gemeinsamen Lebensabend! Es gibt kaum vergleichbare Katzen (und Hunde, siehe Barnie), die ein Seniorenheim mit Familienanschluss mehr schätzen und uns dies täglich auf ihre Weise zu zeigen vermögen.

Und wenn der Zeitpunkt gekommen ist loszulassen, wird das Tier euch dankbar sein, ihm einen würdigen Abschied zu bereiten, im mutigen Beisein seiner Menschen, von einem Tierarzt, der nach Hause kommt und es in seiner gewohnten Umgebung sanft einschlafen lässt.

Und jetzt nach den doch etwas tiefer gehenden Ausführungen, noch ein par geflügelte Worte von:



Lara (the) Cat!

*Erinnert ihr euch an mich? Wir sind uns ja im vorangegangenen Newsletter bereits begegnet. Also, es ist einiges passiert seit unserem letzten Treffen; ich habe nämlich einen steilen sozialen Aufstieg hinter mir. So jedenfalls erzählt es mir mein Herrchen. Dass ich einen Pass besitze, habe ich euch letztes Mal schon erzählt. Bei einer meiner Schmusestunden habe ich erfahren, dass ich nun auch eine Krankenversicherung habe, was immer das auch bedeuten mag. Offenbar sei das nötig gewesen wegen der hohen Kosten für meine Zahnbehandlung. Ach du meine Güte, das Gejammer hättet ihr hören sollen. Anyway - ich bin nun zur Revier-Co-Chefin aufgestiegen. Unser Chef, Micki von nebenan, den ich übrigens ab und zu zum Fischessen bei mir einlade, kommt so langsam in die Jahre und so unterstütze ich ihn, wo immer ich kann. Eigentlich ist er ja der Nachbarskater, aber mit dem Ein- und Ausgehen bei uns sieht er das nicht so eng. Und nachdem sein Kumpel kürzlich verstorben ist, scheint er offenbar ganz froh über meinen Beistand zu sein. Normalerweise steht alle zwei Wochen einmal frischer Fisch auf der Speisekarte und heute war es wieder so weit. Wenn mein Herrchen vom Einkaufen zurückkehrt, müssen wir immer ganz genau aufpassen, ob er unseren Fisch auch wirklich nicht vergessen hat und besonders darauf achten, wo er ihn versteckt.*



*Micki überzeugt sich davon, dass der Kühlschrank wieder korrekt bestückt worden ist. So ich muss jetzt wieder weiter und sage tschüss, bis zum nächsten Mal wenn ihr mögt eure - Lara (the) Cat*

Nach dem recht windig nassen Frühling wünschen wir jetzt allen einen sonnig warmen Sommer, bleibt gesund und lasst uns wissen, wenn wir etwas für euch tun können oder Vorschläge habt, welche unserem Verein von Nutzen sein könnten. Und denkt bitte stets von Neuem daran, dass wir auf eure Hilfe angewiesen sind.

Herzlich  
Euer Team, Laracats-Madrid/Kontaktstelle Schweiz



**EIN LEBEN  
OHNE KATZE  
IST MÖGLICH,  
ABER SINNLOS**

**Wir sagen stets von neuem ♥ DANKE ♥ für eure Spenden!**